

Evangelische Religionslehre

Institut für Lehrerfortbildung Heilsbronn

Neue Abtei, Postfach 11 43, 91556 Heilsbronn
Telefon: (098 72) 509110
Fax: (098 72) 5091 56
E-Mail: ott.rpz-heilsbronn@elkb.de
Internet: <http://www.rpz-heilsbronn.de>

Direktor: Pfarrer Klaus Buhl

Das Institut dient der Fortbildung von evangelischen Religionslehrkräften aller Schularten. Es führt religionspädagogische Lehrgänge für alle Schularten und Schulstufen, aber auch für bestimmte Zielgruppen durch. Es ist Teil des Religionspädagogischen Zentrums der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und arbeitet mit dem Gymnasialpädagogischen Arbeitskreis für Fortbildung in Erlangen zusammen.

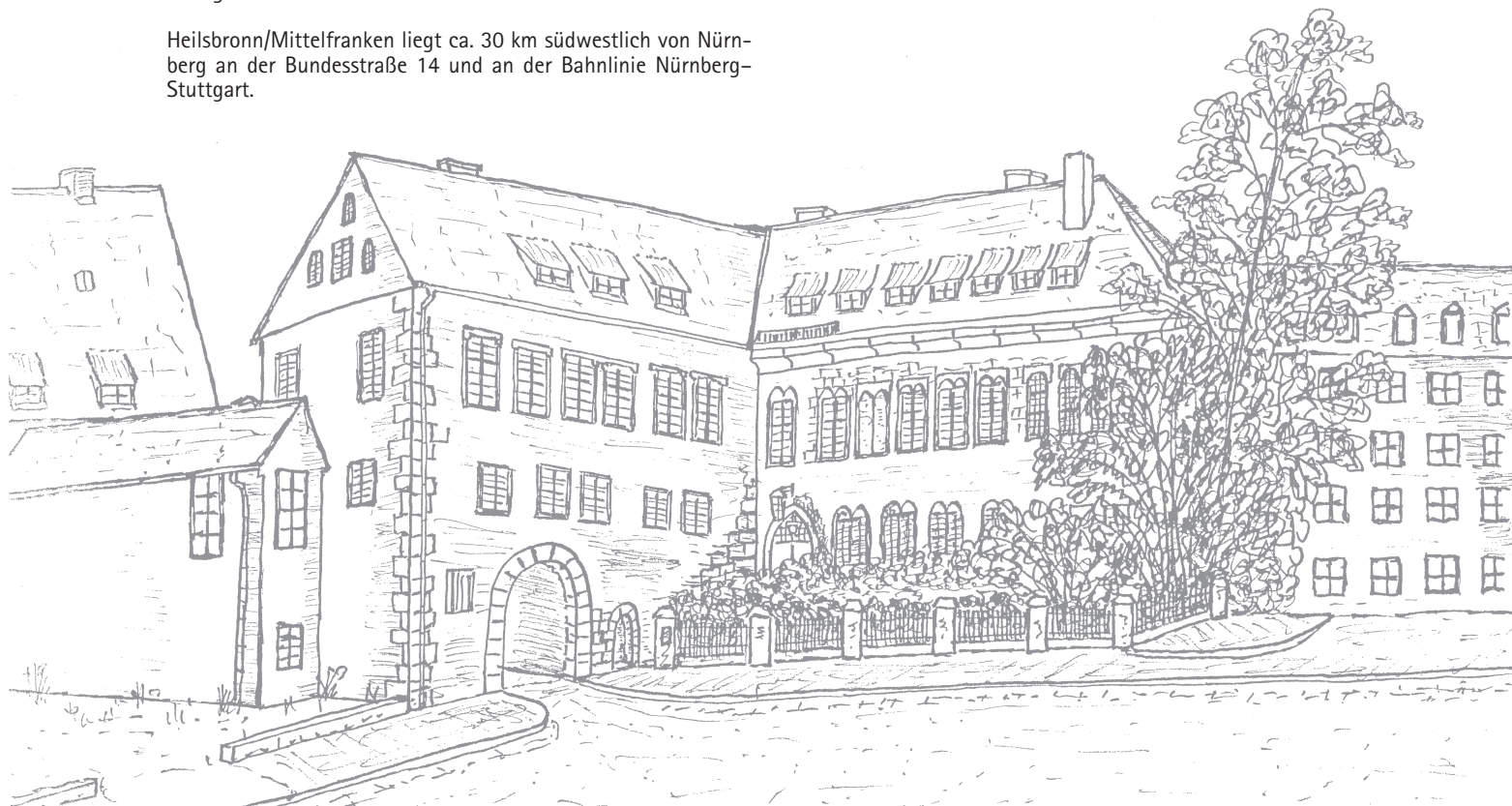
Heilsbronn/Mittelfranken liegt ca. 30 km südwestlich von Nürnberg an der Bundesstraße 14 und an der Bahnlinie Nürnberg-Stuttgart.

In der neuen Abtei des ehemaligen Zisterzienserklosters stehen 62 Einzelzimmer, ferner moderne Tagungs- und Gruppenarbeitsräume, Bibliothek, Mediensammlung und eine Lernwerkstatt zur Verfügung. Das Meldeverfahren entspricht dem der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen. Kirchliche Lehrkräfte melden sich mit dem Bewerbungsformular unter <http://www.rpz-heilsbronn.de/download/formb.pdf> an.

Lehrgangsort: Soweit in den Legenden nicht anders vermerkt, finden die Lehrgänge im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn statt.

Veröffentlichungen – Handreichungen – Unterrichtshilfen siehe S. 244.

Unterrichtsentwürfe für die einzelnen Schularten sowie Bilder, Folien, Kassetten und Diaserien für den Einsatz im Unterricht sind beim Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn zu erhalten.



Institut Heilsbronn

A01.02.–03.02.2010 **801**

Grundkurs Schulseelsorge „Einführung in die Schulseelsorge“

Leitung: Pfarrerin Dr. Ute Baierlein /
Dr. Uwe Steinbach
Teilnehmer: 25
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Lehrkräfte
Schulart: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Interessierte Lehrkräfte sollen in diesem Kurs einen Überblick gewinnen über das Handlungsfeld der Schulseelsorge und Ideen für eigene Handlungsmöglichkeiten gewinnen. Folgende Elemente gehören zum Kurs:

- Rolle und Aufgabe von Seelsorge im System Schule
- Orte, Anlässe und Grenzen für seelsorgerliches Handeln in der Schule
- Vorstellung des Ansatzes der systemischen Beratung in seinen Möglichkeiten für Seelsorge an Schulen
- Exemplarische Einübung und Reflexion von seelsorgerlichen Gesprächssituationen.

Besondere Hinweise: Der Lehrgang dient auch als Vorbereitung für die Qualifikation Schulseelsorge.

Bitte begründen Sie Ihr Interesse an der Teilnahme.

G01.02.–05.02.2010 **802**

Aktuelle Fragen der Seminausbildung

Leitung: StD Hubert Mühlrath
Teilnehmer: 8
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Seminarlehrkräfte, Fachberaterinnen/
Fachberater, ISB-Referentin, GPM-Leitung
Schulart: Gymnasium
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

BFRV03.02.–05.02.2010 **803**

„Vergnügt unterrichten!“ – Motivationstraining für Lehrkräfte

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Sabine Grünert /
Helmut Kreller
Teilnehmer: 15
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Lehrkräfte
Schulart: Berufliche Schulen, FOS/BOS, Förderschulen,
Grundschule, Hauptschule, Realschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Die Arbeit mit Menschen – und vor allem mit Kindern und Jugendlichen – ist eine wunderbare, aber auch schwierige Aufgabe. Zusätzlich belasten oft äußere Bedingungen, unterschiedliche Vorgaben und das schulische Setting die Arbeit.

Wie schaffe ich es, trotzdem die Lust an der Arbeit nicht zu verlieren oder wieder zu gewinnen? Wie geht es, dass sie mir Freude macht und ich ausgeglichen und vergnügt mit anderen Menschen arbeiten kann?

In diesen Tagen lassen wir uns neu motivieren zu unserer Arbeit. Wir verändern unsere Wahrnehmung – weg von Zwängen, hin zu freudigem und lustvollem Tun!

Nur wer mit Lust und Freude bei der Arbeit ist, kann auch andere motivieren!

Besondere Hinweise: Helmut Kreller ist Supervisor (DGfP, DGSv). Es fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von ca. € 15,00 an.

B03.02.–05.02.2010 **804**

Konzeptionelle Fragen im Religionsunterricht Berufliches Schulwesen

Leitung: Pfarrerin Anke Walter
Teilnehmer: 15
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Fachmitarbeiterinnen/Fachmitarbeiter,
Arbeitskreisleiterinnen/Arbeitskreisleiter
Schulart: Berufliche Schulen
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

Kirchliche Lehrkräfte melden sich mit dem Bewerbungsformular unter <http://www.rpz-heilsbronn.de/download/formb.pdf> an.

179

Evangelische Religionslehre

V 08.02.–10.02.2010 **805**

Mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen – kirchliche Lehrkräfte im Religionsunterricht der Hauptschule

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Gerda Gertz /
SoR Roland Spieß
Teilnehmer: 15
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Kirchliche Lehrkräfte an Hauptschulen
Schulart: Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Das Fachlehrerdasein in der Hauptschule unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Diese werden häufig in Form von Erziehungsproblemen mit den Schülerinnen und Schülern offensichtlich. Hierbei stellen sich wichtige Fragen: Auf welche Signale aus der Klasse muss die Fachlehrkraft besonders achten und wie kann sie mit Problemsituationen in angemessener Weise umgehen? Wie kann gemeinsam in Klasse und Schule eine Atmosphäre des Miteinanders und Vertrauens geschaffen werden? Im Rahmen des Lehrgangs sollen diese Fragen besprochen und auf der Basis grundlegender theoretischer Informationen reflektiert werden.

V 08.02.–12.02.2010 **806**

**Ganztagsschule
– Formen und Angebote fächerübergreifenden Lernens**

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Gerhard Spangler /
Dipl.Päd. Wolfgang Schindler
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Josefstal
Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionslehrkräfte, Mitarbeitende in der Jugendarbeit der ELKB
Schulart: Grundschule, Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Ganztagsschulen ermöglichen die Mitarbeit kirchlicher Lehrkräfte bei der Gestaltung fächerübergreifender Lernangebote. In der Fortbildung werden exemplarisch praktische Beispiele für Angebote ausprobiert und reflektiert und Möglichkeiten mit außerschulischen Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten erarbeitet und diskutiert.

Besondere Hinweise: Kooperation mit dem Studienzentrum für Evangelische Jugendarbeit in Josefstal.
Der Lehrgang wird mitgeleitet von Dipl.Rel.Päd. (FH) Dorothea Jüngst, Amt für Jugendarbeit Nürnberg.
Die Beteiligung unterschiedlicher Berufsgruppen ist erwünscht.

F 10.02.–12.02.2010 **807**

„Ich bin getauft auf deinen Namen“

Leitung: Pfarrer Dr. Johann Ammon
Teilnehmer: 15
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Förderlehrer, Religionslehrkräfte,
Heilpädagogen im Förderschuldienst
Förderschulen
Schulart: Förderschulen
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Kinder haben in der Regel keine Erinnerung an die eigene Taufe, oft ist ihnen aber das Taufgeschehen, das an ihnen vollzogen wurde, durch Fotos bekannt bzw. bewusst. Nicht wenige haben auch schon den Taufgottesdienst eines anderen Kindes miterlebt. Wir befassen uns in der Fortbildung mit der Bedeutung der christlichen Taufe und den Möglichkeiten und Materialien, durch die das Taufgeschehen im Unterricht an Förderschulen vermittelt werden kann. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf den Symbolen liegen, die sich mit der Taufhandlung verbinden.

V 22.02.–26.02.2010 **808**

„Kannst du da nichts machen, lieber Gott?“

Leitung: SRin i. K. Gertrud Miederer /
Dipl.Rel.Päd. (FH) Gerlinde Krehn
Teilnehmer: 30
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Grundschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Kinder nehmen Unrecht, Leid und Tod sehr existentiell wahr, fragen nach dem Warum und nach dem Wirken Gottes in solchen Situationen.
Ziel des Kurses ist es, Möglichkeiten und Formen kennen zu lernen, zu diskutieren und zu reflektieren, wie solches Reden von

Institut Heilsbronn

Gott mit Grundschulkindern verantwortlich gelingen kann. Der Umgang mit biblischen Bildern, Symbolen und Geschichten spielt dabei ebenso eine Rolle wie das Führen theologischer Gespräche und das Bedenken einer sinnvollen Gebetspraxis im Unterricht und im Schulleben.

G

24.02.2010 **809**

Tagung des gymnasialpädagogischen Arbeitskreises für Fortbildung

Leitung: StDin Ingrid Grill-Ahollinger /
StD Hubert Mühlrath
Teilnehmer: 10
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte mit besonderen
Aufgaben
Schulart: Gymnasium
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

A

01.03.–05.03.2010 **810**

Meditation und Lebenshilfe im Kirchenjahr Wegerfahrten zwischen Passion und Ostern

Leitung: Pfarrer Karl-Friedrich Ruf /
Dipl.Rel.Päd. (FH) Heide Hahn
Teilnehmer: 16
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionslehrkräfte aller Schularten, alle Berufsgruppen in Diakonie und Kirche sowie Fortbildungspflichtige
Schulart: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Freud und Leid liegen im Leben oft nahe zusammen. Den Übergang von der Passions- zur Osterzeit ebenso wie den Wandel vom Schmerz zur Freude wahrzunehmen und bewusst zu vollziehen ist für das Wohlbefinden von Leib und Seele von elementarer Bedeutung.

Dieser Kurs möchte die Teilnehmenden dabei begleiten, sich auf diesen Weg ganzheitlich einzulassen. Dabei steht die Person

der/des Teilnehmenden, ihre Glaubens- und Lebenswirklichkeit und ihre berufliche Situation im Mittelpunkt.

Durch spirituelle Impulse für die eigene Meditationspraxis und zur Passions- und Osterzeit soll ein Stück „Sterbe“- und Lebenshilfe erfahren werden. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, sich selbst wahrzunehmen, eigene Erfahrungen einzubringen und sich für die Wahrnehmungen anderer und des „ganz anderen“ zu öffnen. Die verschiedenen Anregungen des Kurses werden darüber hinaus auf ihre Umsetzbarkeit im Religionsunterricht hin reflektiert und durch methodische Hinweise der Leitung ergänzt.

Methodische Schwerpunkte der Woche werden sein: Körperarbeit und Eutonie, meditative Übungen allein/zu zweit, meditativer Tanz, Sitzen im Schweigen, theologisch-psychologische Reflexion, Austausch und Gespräch. Erwünscht sind Erfahrungen und Übung im meditativen Sitzen.

Besondere Hinweise: Der Lehrgang wird von Hans Gerhard Behringer, Theologe und Dipl.-Psychologe, mitgeleitet. Heide Hahn (sakraler und meditativer Tanz) und Karl-Friedrich Ruf haben die Ausbildung zur Meditationsleitung. Kooperation mit dem Diakonie-Kolleg Bayern, Nürnberg.

BFRV

02.03.–05.03.2010 **811**

Supervision für Lehrende? – ein Schnupperkurs

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Sabine Grünert /
Helmut Kreller
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionslehrkräfte
Schulart: Berufliche Schulen, FOS/BOS, Förderschulen, Grundschule, Hauptschule, Realschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Obwohl Supervision von vielen Lehrenden als sehr hilfreich erlebt wird, nutzen prozentual nur wenige diese Möglichkeit. Zu sehr scheint das Inanspruchnehmen von Beratung damit verbunden zu sein, „es nicht allein zu schaffen“ oder „ungenügend“ zu sein. Viele plagen sich deshalb lieber jahrelang allein, statt sich leicht und mit Freude und Gewinn durch Supervision weiter zu entwickeln.

Supervision ist:

– eine Beratungsform, die berufliche Zusammenhänge zum Inhalt hat – also keine Form der Therapie

Kirchliche Lehrkräfte melden sich mit dem Bewerbungsformular unter <http://www.rpz-heilsbronn.de/download/formb.pdf> an.

Evangelische Religionslehre

- ein Angebot für Menschen, die mit Menschen arbeiten
- ein Ort, pädagogisches Handeln zu reflektieren
- eine Chance, die eigenen Gefühle und Ängste in der Arbeit besser zu verstehen
- ein Ansatz, schwierige Beziehungen und Situationen in der Arbeit zu meistern
- ein Weg, sich weiter zu entwickeln und berufsbedingten Stress abzubauen (Lehrergesundheit)
- eine Möglichkeit, der Vereinzelung entgegen zu wirken und die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen
- Entlastung in schwierigen Arbeitssituationen
- ein Raum, Handlungsalternativen für Probleme mit Schülerinnen/Schülern, Eltern und Kolleginnen/Kollegen auszuprobieren und die Folgen für sich und das System durchzuspielen.

Besondere Hinweise: Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich dieser Beratungsform zu nähern und auszuprobieren, ob Supervision für einen selbst gewinnbringend sein könnte. Zusätzlich werden Chancen und Grenzen von Supervision diskutiert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Es fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von ca. € 25,00 an.

FV 08.03.–10.03.2010 812

Miteinander leben – miteinander lernen – gemeinsam Schule gestalten

Leitung: SRin i. K. Gertrud Miederer / N. N.
 Teilnehmer: 20
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Schulleiterinnen/Schulleiter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter
 Schulart: Förderschulen, Grundschule, Hauptschule
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Im Rahmen des Kurses sollen aktuelle, jährlich wechselnde schulpädagogische Fragen und Probleme aufgegriffen, diskutiert und gemeinsam reflektiert werden. Grundfragen von Leitung und Gestaltung einer Schule als Lebensraum stehen dabei im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Besondere Hinweise: Der Lehrgang wird mitgeleitet von Dr. Klaus Wild, Evangelische Schulstiftung, Nürnberg. Das Kursangebot ist identisch mit dem des Kurses Nr. 77–836 vom 13.01.–15.01.2010.

A 15.03.–17.03.2010 813

Keine Angst vor Konflikten?!

Leitung: Pfarrerin Claudia Kuchenbauer /
 Dipl.-Theologe Dr. Klaus Rieß
 Teilnehmer: 20
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte und Lehrkräfte, die sich an ihrer Schule besonders mit Konfliktbearbeitung befassen
 Schulart: Alle Schularten
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Die Teilnehmenden werden einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung in der Schule gewinnen und sollen am Ende des Kurses realistisch einschätzen können, welche Form der Konfliktbearbeitung an ihrer Schule sinnvoll ist. Darüber hinaus lernen sie Möglichkeiten kennen, das Thema „Konflikte“ z. B. im Rahmen des Religionsunterrichts einzusetzen.

Dazu werden theoretische Grundlagen der konstruktiven Konfliktbearbeitung vorgestellt und verschiedene Methoden der Konfliktbearbeitung an Beispielen ausprobiert. Insbesondere wird in die Methode der Peer-Mediation eingeführt und Chancen und Grenzen von Streitschlichterprogrammen an Schulen diskutiert.

Besondere Hinweise: Der Kurs ist Voraussetzung für die Qualifikation zur Schulmediatorin/zum Schulmediator.

G 15.03.–17.03.2010 814

Den eigenen Unterricht wahrnehmen – Aktionsforschung

Leitung: StDin Ingrid Grill-Ahollinger /
 Pfarrer Peter Samhammer
 Teilnehmer: 10
 Lehrgangsort: Ottmaring
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte
 Schulart: Gymnasium
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

Institut Heilsbronn

A 16.03.–18.03.2010 815

„Bevor etwas passiert“ – Seelsorgerliche Kompetenzen für den Umgang mit suizidgefährdeten Jugendlichen

Leitung: Pfarrerin Dr. Ute Baierlein /
Pfarrer Thomas Barkowski
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Lehrkräfte, die in der
Schulseelsorge engagiert sind
Schulart: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Begegnungen und Gespräche mit suizidgefährdeten Jugendlichen stellen für Lehrkräfte, die in der Schulseelsorge engagiert sind, eine große emotionale Belastung dar. Die Sorge, in diesen Gesprächen etwas falsch zu machen oder etwas zu versäumen, ist groß.

Der Kurs vermittelt Grundwissen über Anzeichen von Präsuizidalität. Er reflektiert die Chancen und Grenzen von Gesprächen in diesen Situationen. Entsprechende Gesprächssituationen werden geübt und besprochen.

Konkrete Handlungsstrategien der kompetenten Fürsorge für die gefährdeten Jugendlichen werden vorgestellt, so dass das eigene seelsorgerliche Handeln eingebettet ist in ein Netz von professioneller Unterstützung.

FV 17.03.–18.03.2010 816

Fortbildungstage für Mentorinnen und Mentoren in der Katechetinnen- und Katechetenbildung (II)

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Gerlinde Tröbs /
Dipl.Rel.Päd. (FH) Barbara Wohl
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Förderschulen, Grundschule, Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

G 18.03.–20.03.2010 817

Jahrestagung für evangelische Religionslehrkräfte an Gymnasien (in Bayern)

Leitung: Pfarrer Rainer J. Schunk /
OStRin Helga Lormes
Teilnehmer: 100
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Haupt- und nebenamtlich unterrichtende
Religionslehrkräfte
Schulart: Gymnasium
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Die Fortbildung beleuchtet ein für den Unterricht in Evangelischer Religionslehre relevantes Thema unter anderem von theologischer Seite. Workshops vermitteln unterrichtspraktische und fachdidaktische Aspekte, Vorträge geben Anregungen zur Diskussion.

Das genaue Thema wird im Herbst über den Versand der gymnasialpädagogischen Materialstelle und im Rundbrief der Arbeitsgemeinschaft bekannt gegeben.

V 22.03.–24.03.2010 818

Unser Kind wird Schulkind
– Eltern vor neuen Herausforderungen

Leitung: SRin i.K. Gertrud Miederer / N. N.
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Erzieherinnen/Erzieher, Religionslehrkräfte
Schulart: Grundschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Auch für Eltern bedeutet der Übergang ihres Kindes von der Kindertagesstätte in die Schule eine ganz eigene Herausforderung. Welche neuen Aufgaben kommen auf sie zu? Wie wird sich ihre Rolle verändern? Werden sie all dem Neuen gerecht werden können?

Ziel des Kurses wird es sein, Angebote für Eltern in KITA und Schule zu entwickeln, die eine sorgfältige und unterstützende Begleitung der Eltern in dieser wichtigen Phase des Kindes erleichtern. Besonders einer kompetenten Zusammenarbeit von

Evangelische Religionslehre

Erzieherinnen/Erziehern und Lehrkräften kommt in dieser sensiblen Phase eine wichtige Rolle zu. Neben allgemeinpädagogischen Gedanken und Ideen wird es auch um Aspekte religionspädagogischer Begleitung gehen.

Besondere Hinweise: Kooperation mit dem Bayerischen Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder e.V., Nürnberg

R 24.03.–26.03.2010 819

Religionsunterricht aktuell – religionspädagogische Fragestellungen

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Sabine Grünert
Teilnehmer: 15
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Seminarlehrkräfte, Fachberaterinnen/
Fachberater, Fachmitarbeiterinnen/
Fachmitarbeiter der Ministerialbeauftragten
an Realschulen
Schulart: Realschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

FV 29.03.–01.04.2010 820

Qualifikation für das Fach Evangelische Religionslehre (WB 19/III)

Leitung: Pfarrerin Gudrun Wellhöfer /
Pfarrer Thomas Barkowski
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Förderschulen, Grundschule, Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

G 06.04.–16.04.2010 821

Fortbildung hauptberuflicher Lehrkräfte (I)

Leitung: StDin Erna Haag
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten
Dienstjahren
Schulart: Gymnasium
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

Der Lehrgang findet teilweise in den Osterferien statt.
Weiterer Termin: 28.06.–09.07.2010 (II).

A 10.04.–18.04.2010 713A

Auslandslehrgang in Taizé – „Auf dem Pilgerweg des Vertrauens“

Leitung: Rin Anita Hofbauer /
StRin Ursula Brombierstäudl
Teilnehmer: 30
Lehrgangsort: Taizé, Frankreich
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, die in Klassen
ab Jahrgangsstufe 9 unterrichten
Schulart: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre, Katholische
Religionslehre, Ethik, Geschichte/Sozial-
kunde/Erdkunde, Englisch, Französisch
Anmeldeschluss: 26.02.10

Der Lehrgang in Taizé hat zum Ziel, diesen „Pilgerweg des Vertrauens“ mit seinen vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten für Schüler zu erschließen. Ausgangspunkt ist die Auseinandersetzung mit Cluny, dem Zentrum der großen Reformbewegung der Kirche im 11. Jahrhundert. Durch Begegnungen mit Jugendlichen aus aller Welt, beim Besuch romanischer Kirchen auf dem nahe gelegenen Jakobsweg und beim gesungenen Gebet der Communauté von Taizé kann der „Pilgerweg des Vertrauens“ für die Lehrkräfte erfahrbar werden. In Taizé selbst integrieren sich die

Institut Heilsbronn

Teilnehmer weitgehend in den dort üblichen Wochenablauf. Zusammen mit den Brüdern der Gemeinschaft wird bedacht, wie Orientierung für Jugendliche heute in einer globalen Welt aussehen kann. In Taizé können beispielsweise erweiterte Tage der Orientierung und Schulfahrten stattfinden sowie Praktika oder Freiwilligendienste geleistet werden. Dafür lernen die Teilnehmer auf diesem Lehrgang Konzepte kennen, die sowohl religiöse als auch politische und soziale Lernfelder berücksichtigen.

Besondere Hinweise: Reise- und Unterbringungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Für die Busfahrt fallen je nach Teilnehmerzahl voraussichtlich 115 bis 145 € an. Für die sehr einfache Unterbringung und Verpflegung in Taizé bezahlt jeder Teilnehmer vor Ort nach eigenem Ermessen 105 € bis 175 €. Bei einer Absage ab 6 Wochen vor Reiseantritt wird eine Ausfallgebühr von 100 € fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt werden kann.

Weitere Infos unter www.taize.fr

F 12.04.–16.04.2010 714

Zusatzausbildung für Religionslehrkräfte an Förderschulen (IV)

Leitung: Dr. Johannes Ammon / Dr. Matthias Pfeufer
 Teilnehmer: 28
 Lehrgangsort: Gars
 Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionsunterricht erteilen
 Schulart: Förderschule – Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung
 Fach/Bereich: Katholische Religionslehre, evangelische Religionslehre
 Anmeldeschluss: 01.03.10

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis, bitte keine Bewerbungen!

A 12.04.–16.04.2010 715

Aus- und Fortbildung von Moderatorinnen und Moderatoren einer wahrnehmungs- und wertorientierten Schulentwicklung (II)

Leitung: Dr. Matthias Pfeufer / Dr. Klaus Wild
 Teilnehmer: 25
 Lehrgangsort: Gars
 Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religionsunterricht erteilen
 Schulart: Alle Schularten
 Fach/Bereich: Katholische Religionslehre, evangelische Religionslehre
 Anmeldeschluss: 01.03.10

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis, bitte keine Bewerbungen!

Der Lehrgang wird mitgeleitet von IRin i. K. Gertrud Miederer.

FV 16.04.–17.04.2010 822

Qualifikation für das Fach Evangelische Religionslehre (WB 18/VI)

Leitung: Pfarrer Hans Burkhardt / Pfarrer Dr. Friedrich Winter
 Teilnehmer: 20
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte
 Schulart: Förderschulen, Grundschule, Hauptschule
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

Evangelische Religionslehre

R 19.04.–19.04.2010 823

Regionaler Fortbildungstag – „Kirchenraum und liturgische Praxis“

Leitung:	Dipl.Rel.Päd. (FH) Sabine Grünert / Pfarrer Thomas Krüger
Teilnehmer:	20
Lehrgangsort:	Regensburg
Zielgruppe:	Religionslehrkräfte an Real- und Wirtschaftsschulen
Schulart:	Realschule
Fach/Bereich:	Evangelische Religionslehre

Wie können sich Schülerinnen und Schüler Kirchenräume erschließen und welche liturgischen Bausteine sind für Andachten und Schulgottesdienste sinnvoll und möglich? An diesem Fortbildungstag sollen sowohl die Voraussetzungen für diese Fragen als auch die praktische Umsetzung in den Blick genommen werden, sodass eine Anwendung in der je eigenen Situation vor Ort stattfinden kann. Ferner dient das Treffen auch der Begegnung und dem Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte in der Region sowie der Weitergabe von Informationen zum Religionsunterricht.

Besondere Hinweise: Bitte angemessene, wärmere Kleidung für die Kirchenerkundung mitbringen!

A 21.04.–23.04.2010 825

Ermutigung zur Lebensbegleitung – Qualifikation Schulseelsorge 2010 (I)

Leitung:	Pfarrerin Dr. Ute Baierlein / Dr. Uwe Steinbach
Teilnehmer:	20
Lehrgangsort:	Heilsbronn
Zielgruppe:	Lehrkräfte, Religionslehrkräfte, die bereits in der Schulseelsorge engagiert sind oder die Absicht haben, sich zu engagieren
Schulart:	Alle Schularten
Fach/Bereich:	Evangelische Religionslehre

Die Qualifikation Schulseelsorge vermittelt Kompetenzen, um Schulseelsorge an der eigenen Schule aufzubauen und um die eigene seelsorgerliche Praxis zu reflektieren. Inhalte sind Grund-

fragen von Seelsorge, Bedingungen von Seelsorge an Schulen, Einführung und Übungen zur systemischen Gesprächsführung, Reflexion der eigenen Ziele und der Identität als Seelsorgerin/Seelsorger, die religiöse Begleitung von Kindern und Jugendlichen und Krisenseelsorge an Schulen.

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich mit der eigenen Person einbringen und eigene Verhaltensweisen und Ziele reflektieren.

Besondere Hinweise: Es fällt ein Eigenbetrag in Höhe von € 150,00 an.

Teilnahmevoraussetzungen:

- der Besuch des Grundkurses Schulseelsorge
 - die schriftliche Begründung der Motivation zur Teilnahme.
- Der Erwerb des Zertifikats setzt den Besuch der gesamten Qualifikation und die Anfertigung einer Abschlussarbeit voraus. Die berufsbegleitende Qualifikation umfasst fünf verpflichtende Bausteine. Weitere Termine: 10.05.–12.05.2010, 08.07.–10.07.2010, 05.10.–07.10.2010, 22.11.–24.11.2010. Kooperation mit der Evangelischen Schulstiftung in Bayern.

FV 21.04.–23.04.2010 826

Bibliodrama – szenisch existentielle Erkundungen als Chance für den RU

Leitung:	Dipl.Rel.Päd. (FH) Bernd Paulus / Pfarrer Heinz Rehlen
Teilnehmer:	20
Lehrgangsort:	Heilsbronn
Zielgruppe:	Religionslehrkräfte
Schulart:	Förderschulen, Grundschule, Hauptschule
Fach/Bereich:	Evangelische Religionslehre

In diesem Seminar erkunden wir an einem ausgewählten biblischen Text, wie sich der bibliodramatische Zugang auf das Lehren und Lernen im Unterricht auswirkt. Der persönliche Zugang zum Text ist Ausgangspunkt eines gemeinsamen Unterrichtsprozesses. Wir wollen:

- szenisch existentiell einen biblischen Text erkunden
- die innere Dynamik dieses biblischen Textes erleben und reflektieren
- Lernerfahrungen und Erkenntniswege im Umgang mit biblischen Texten aufspüren und diese auf neue Lerninhalte übertragen

Institut Heilsbronn

- über die Umsetzung der gewonnenen Lernerfahrungen für den Religionsunterricht experimentell nachdenken.

Besondere Hinweise: Der Lehrgang wird mitgeleitet von SchAD Johannes Wirsing.
Bibliodramatische Voraussetzungen sind nicht notwendig.

R 26.04.2010 **827**

Projekttag „Methodenbausteine für den RU“

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Sabine Grünert
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte, die neu oder nach längerer Zeit wieder an Real- und Wirtschaftsschulen unterrichten
Schulart: Realschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Dieser Projekttag soll unterschiedliche Methoden in den Blick nehmen, mit denen ein abwechslungsreicher innovativer Religionsunterricht gestaltet werden kann.

Die Methoden sind nicht an ein bestimmtes Lehrplanthema gebunden und als Bausteine zu verstehen, die je nach Situation und Gruppenstärke eingesetzt werden können.

An diesem Tag wird ein Schwerpunkt auf „Schulmediation“ liegen.

F 26.04.–28.04.2010 **828**

Gottesdienste – wer ist dabei? Schulgottesdienste und ihre Vorbereitung an Förderschulen

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Renate Pavlovic /
Schulrätin i. K. Agnes Stemmer
Teilnehmer: 25
Lehrgangsort: Bernried
Zielgruppe: Evangelische und katholische Religionslehrkräfte an Förderschulen in Südbayern sowie Religionslehrkräfte anderer Schularten, die mit Kindern mit heilpädagogischem Förderbedarf arbeiten
Schulart: Förderschulen
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre

Gottesdienste und ihre Vorbereitung im Kirchenjahr beschäftigen jede Religionslehrkraft in jedem Schuljahr neu: Fragen zur Organisation, ob Kolleginnen/Kollegen sowie die Schulleitung ansprechbar sind bzw. zur Mithilfe gewonnen werden können, wie die Kinder vorbereitet werden oder sich selbst in die Gottesdienstvorbereitung einbringen können und vor allem die Frage nach den Inhalten.

Frau Margarethe Spitzweg, Religionslehrerin und Schulseelsorgerin an der Landesschule für Körperbehinderte in München, stellt uns Aktionen und Projekte vor, die sie an ihrer Schule durchgeführt hat und die in Gottesdienstgestaltungen eingeflossen sind. Pfarrer Dinzinger, Sonderpädagoge, führt in verschiedene Gottesdienste aus seinen Buchveröffentlichungen ein. Auch über die Frage, wie Gottesdienste mit Schülerinnen und Schülern vorbereitet werden können, wird nachgedacht.

Zum Ende der Veranstaltung gestalten wir gemeinsam einen Gottesdienst.

Besondere Hinweise: Die Fortbildung wird mitgeleitet von Dipl.Rel.Päd. (FH) Kerstin Rapelius.
Kooperation mit dem Katholischen Schulreferat Abt I, München

Evangelische Religionslehre

V

 26.04.–30.04.2010 **829**

**Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden:
Religiöse Bildung und Erziehung profiliert gestalten**

Leitung: SRin i.K. Gertrud Miederer /
Dr. Matthias Pfeufer
Teilnehmer: 30
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Grundschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre, Katholische
Religionslehre

Schule in einer pluralen Gesellschaft stellt die religiöse Bildung und Erziehung vor ganz neue Herausforderungen. Einerseits muss der schulische Religionsunterricht seinen Beitrag zum Bildungsauftrag deutlich machen, andererseits sollte gelebte Religion auch im Schulalltag wahrnehmbar und erfahrbar bleiben.

Gemeinsam werden im Rahmen des Kurses Möglichkeiten vorgestellt, entwickelt, diskutiert und reflektiert, wie es gelingen kann, das Fach mit seinen Inhalten, Zielen und Aufgaben zu profilieren und darüber hinaus religiöse Elemente im Schulleben sichtbar zu machen. Schulseelsorge und Schulpastoral spielen dabei ebenso eine Rolle wie verschiedene Formen gelebter Spiritualität und verschiedene Projekte bzw. projektorientiertes Arbeiten vor allem in konfessioneller Kooperation.

Besondere Hinweise: Dieser Lehrgang wendet sich als Kooperationslehrgang an katholische und evangelische Religionslehrkräfte an Grundschulen. Es ist wünschenswert, dass sowohl katholische als auch evangelische Lehrkräfte einer Schule am Kurs teilnehmen können.

A

 28.04.–29.04.2010 **824**

Kontakttreffen Schulmediation 2010

Leitung: Pfarrerin Claudia Kuchenbauer
Teilnehmer: 25
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Lehrkräfte, die an einem der Lehrgänge
„Keine Angst vor Konflikten?!“ oder
„Konfliktbearbeitung in der Schule –
Qualifizierung im Bereich Schulmediation“
teilgenommen haben
Schulart: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Konstruktive Konfliktbearbeitung muss in einem permanenten Prozess bedacht und geübt werden. Unser Treffen dient daher neben der Vernetzung und Begegnung der Menschen, die einen Kurs zum Thema absolviert haben, der Übung von Schlichtungsgesprächen und der Reflexion wichtiger Aspekte der Konfliktbearbeitung.

Besondere Hinweise: Es fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von € 10,00 an.

BRV

 03.05.–05.05.2010 **830**

Humor im Klassenzimmer

Leitung: Pfarrerin Anke Walter
Teilnehmer: 15
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Berufliche Schulen, Hauptschule, Realschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Eine Prise Humor kann vieles bewirken. Eine humorvolle Atmosphäre fördert das Gelingen des Unterrichts sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte. Die Fortbildung inspiriert anhand von praxisnahen Beispielen aus der Schule, die Chancen für humorvolle Augenblicke im Schulalltag zu entdecken und zu nutzen. Mit Strategien, die auf Humor basieren, lassen sich selbst Verhaltensprobleme bewältigen.

Besondere Hinweise: Der Referent Peter Veith ist Grund- und Hauptschullehrer, individualpsychologischer Berater (DGIP) und

Institut Heilsbronn

Beratungslehrer mit den Schwerpunkten Gewaltprävention und Streitschlichtung sowie bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit ADS, LRS, Dyskalkulie und Verhaltensproblemen.

A 06.05.–07.05.2010 **831**

Fachtagung Evangelische Notfallseelsorge/Krisenintervention in der Schule

Leitung: Pfarrer Thomas Barkowski /
Pfarrerin Dr. Ute Baierlein
Teilnehmer: 25
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Pfarrerinnen/Pfarrer und Lehrkräfte mit
seelsorgerlicher Zusatzqualifikation, die an
ihrer Schule oder in der Region in der Not-
fallseelsorge/Krisenintervention tätig sind
Schulart: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Die Fachtagung dient der Weiterqualifizierung von Lehrkräften und Notfallseelsorgern, die in der Krisenbewältigung im Lebensraum Schule tätig sind. Sie sollen ihr Wissen im Fachgebiet Krisenintervention vertiefen, Kompetenzen gewinnen und Erfahrungen in der Krisenintervention austauschen.

Besondere Hinweise: Voraussetzung zur Teilnahme ist eine seelsorgerliche Qualifikation (NFS, KSA, Qualifikation Schulseelsorge o. ä.). Bitte in der Begründung für die Bewerbung angeben!

A 10.05.–12.05.2010 **832**

Ermütigung zur Lebensbegleitung – Qualifikation Schulseelsorge (II)

Leitung: Pfarrerin Dr. Ute Baierlein /
Dr. Uwe Steinbach
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionslehrkräfte
Schulart: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

F 10.05.–12.05.2010 **833**

Gottes Spuren entdecken

Leitung: Pfarrer Dr. Johann Ammon
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionslehrkräfte, Förderlehrer
Schulart: Förderschulen
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Wer die Welt und das Leben mit den Augen des Glaubens betrachtet, findet dort in vielfältiger Weise Gottes Spuren. Schon die „Selbstverständlichkeiten“ in der Natur, z. B. ein herrlicher Sonnenuntergang, eine großartige Landschaft oder auch nur eine Blume am Wegesrand sind hierfür Beispiele. Ist nicht auch oft das, was als Zufall bezeichnet wird, eine Fügung und damit ein Fingerzeig Gottes? In der Bibel finden sich ebenfalls die Spuren Gottes sowie die Zeugnisse von Menschen, die damit große Erfahrungen gemacht haben.

In dieser Fortbildung geht es darum, den Spuren Gottes in verschiedener Weise nachzugehen, praktisch zu arbeiten, aber auch theologisch nachzudenken. Besonders wichtig wird es sein, die gemachten Entdeckungen und Erkenntnisse für den Religionsunterricht an Förderschulen nutzbar zu machen.

FV 12.05.–15.05.2010 **834**

„Die Lausitz – erlebnisreicher Winkel im Land der Reformation“ (Studienreise)

Leitung: SRin i. K. Gertrud Miederer /
Katja Boampong-Brummer
Teilnehmer: 30
Lehrgangsort: Görlitz
Zielgruppe: Seminar- und Betreuungslehrkräfte, Schulleiterinnen/Schulleiter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter
Schulart: Förderschulen, Grundschule, Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

Kirchliche Lehrkräfte melden sich mit dem Bewerbungsformular unter <http://www.rpz-heilsbronn.de/download/formb.pdf> an.

Evangelische Religionslehre

R

17.05.2010 **835**

Regionaler Fortbildungstag – „Kirchenraum und liturgische Praxis“

Leitung:	Dipl.Rel.Päd. (FH) Sabine Grünert / Pfarrer Dr. Friedrich Winter
Teilnehmer:	20
Lehrgangsort:	Erdweg
Zielgruppe:	Religionslehrkräfte an Real- und Wirtschaftsschulen
Schulart:	Realschule
Fach/Bereich:	Evangelische Religionslehre

Wie können sich Schülerinnen und Schüler Kirchenräume erschließen und welche liturgischen Bausteine sind für Andachten und Schulgottesdienste sinnvoll und möglich? An diesem Fortbildungstag sollen sowohl die Voraussetzungen für diese Fragen als auch die praktische Umsetzung in den Blick genommen werden, sodass eine Anwendung in der je eigenen Situation vor Ort stattfinden kann. Ferner dient das Treffen auch der Begegnung und dem Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte in der Region sowie der Weitergabe von Informationen zum Religionsunterricht.

Besondere Hinweise: Bitte angemessene, wärmere Kleidung für die Kirchenerkundung mitbringen!

A

17.05.–19.05.2010 **835A**

„Woher weiß ich, was wahr ist?“ Theologisieren und Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen

Leitung:	Projektleiter Christophe Rude
Teilnehmerzahl:	80
Lehrgangsort:	Freising
Zielgruppe:	Lehrkräfte, Religionslehrkräfte
Schularten:	Alle Schularten
Fach/Bereich:	Fächerübergreifend

Gemeinsam nachdenken heißt immer auch innehalten, verlangsamten, hinterfragen, sinnieren, eigenen Gedanken nachspüren, die Gedanken anderer aufnehmen, miteinander ins Gespräch kommen, verstehen wollen und begründen lernen. Sowohl im Theologisieren als auch im Philosophieren mit Kindern werden all

diese für die Persönlichkeitsbildung von Kindern und Lehrkräften so wertvollen Prozesse miteinander verknüpft.

Ziel der Tagung ist es, das Verhältnis von Philosophieren und Theologisieren zu ergründen, Gemeinsamkeiten, aber auch differenzierende Zuständigkeiten vorzustellen und den spannenden Prozess des Fragens und Nachdenkens für die Teilnehmenden erlebbar zu machen.

Es werden Phasen der theoretischen Grundlegung beider Ansätze ebenso angeboten wie Möglichkeiten der eigenen Erprobung und des Kennenlernens verschiedener Praxisbeispiele in unterschiedlichen Workshops. In kleinen Gruppen können darüber hinaus Bausteine für die eigene Unterrichtsarbeit entwickelt werden. Eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Praxis wird die Veranstaltung abschließen.

Besondere Hinweise: Es fällt evtl. ein Eigenbeitrag an. Die Höhe des Betrages ist ab Januar 2010 in FIBS ersichtlich. Der Lehrgang wird mitgeleitet von Frau SRin i. K. Gertrud Miederer, RPZ Heilsbronn und Herrn Dr. Norbert Weidinger, RPZ München.

Kooperationslehrgang der Akademie Kinder philosophieren im bbw e.V. mit den Religionspädagogischen Zentren in Heilsbronn (evang.) und München (kath.).

VF

26.05.–29.05.2010 **836**

Qualifikation für das Fach Evangelische Religionslehre (WB 18/VI)

Leitung:	Pfarrerin Gudrun Wellhöfer / N. N.
Teilnehmer:	20
Lehrgangsort:	Heilsbronn
Zielgruppe:	Religionslehrkräfte
Schulart:	Förderschulen, Grundschule, Hauptschule
Fach/Bereich:	Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen! Der Lehrgang findet in den Pfingstferien statt.

Institut Heilsbronn

B07.06.–11.06.2010 **837**

Religionsunterricht mit Profil

Leitung: Pfarrerin Anke Walter
 Teilnehmer: 25
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte
 Schulart: Berufliche Schulen, FOS/BOS
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Der starke Wandel von Gesellschaft, Schule und Biographien fordert die Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler insbesondere an den Beruflichen Schulen heraus. Dies bringt immer wieder neue Anforderungen an den Religionsunterricht mit sich und erfordert profilierte Antworten von den Lehrkräften. Hierbei kommen unter anderem folgende Themen in den Blick:

- veränderte Anforderungen in der Arbeitswelt
- Europäisierung der Bildungslandschaft
- Diskussion um den konfessionellen Religionsunterricht
- Selbstverständnis des Religionsunterrichts im Kontext Beruflicher Schulen.

Besondere Hinweise: Am letzten Tag dieser Fortbildung findet der 5. Heilsbronner Berufsschultag statt. Hier wird das Thema der Woche in Referaten und Workshops nochmals fokussiert.

B11.06.2010 **838**

Zeit für Religion?!

5. Heilsbronner Berufsschultag

Leitung: Pfarrerin Anke Walter
 Teilnehmer: 100
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte
 Schulart: Berufliche Schulen, FOS/BOS
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Der Berufsschultag will Lehrkräften Raum geben, sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Mehrdimensionalität des Begriffs Religion auseinander zu setzen. Dies geschieht insbesondere in dem Kräftefeld zwischen Lebenswelt, Glaube und Bildung.

R14.06.2010 **839**

Regionaler Fortbildungstag

– „Kirchenraum und liturgische Praxis“

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Sabine Grünert /
Pfarrer Thomas Barkowski
 Teilnehmer: 20
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte an Real- und
Wirtschaftsschulen
 Schulart: Realschule
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Wie können sich Schülerinnen und Schüler Kirchenräume erschließen und welche liturgischen Bausteine sind für Andachten und Schulgottesdienste sinnvoll und möglich? An diesem Fortbildungstag sollen sowohl die Voraussetzungen für diese Fragen als auch die praktische Umsetzung in den Blick genommen werden, sodass eine Anwendung in der je eigenen Situation vor Ort stattfinden kann. Ferner dient das Treffen auch der Begegnung und dem Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte in der Region sowie der Weitergabe von Informationen zum Religionsunterricht.

Besondere Hinweise: Bitte angemessene, wärmere Kleidung für die Kirchenerkundung mitbringen!

A14.06.–16.06.2010 **840**

Mehrwert Ganztagsschule

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Gerhard Spangler /
Professorin Dr. Kathrin Winkler
 Teilnehmer: 20
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte und Katechetinnen/
Katecheten
 Schulart: Alle Schularten
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Die Tagung bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch. Am 15.06.2010 wird es speziell um interreligiöse Fragestellungen gehen.

Evangelische Religionslehre

V 14.06.–18.06.2010 **841**

Körpersprache, Stimme und Sprechen

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Gerda Gertz /
Rainer Streng
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Die Körpersprache gehört zu den grundlegenden Kommunikationstechniken des Lehrberufs. Die Stimme der Lehrkraft ist das primäre Arbeitsmittel und über die Sprache werden wichtige Inhalte vermittelt. Körpersprache, Stimme und Sprechen müssen gezielt miteinander verbunden werden, so dass ein größtmöglicher Erfolg im Unterricht erzielt werden kann.

Der Lehrgang bietet unter anderem Übungen zu Körperhaltung, Atemkontrolle, Stimmvolumen und zur Modulationsfähigkeit der Stimme.

V 17.06.–18.06.2010 **842**

Pädagogisch-theologische Herausforderungen im Schulalltag

Leitung: Pfarrer Thomas Barkowski
Teilnehmer: 25
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Leiterinnen/Leiter der Pfarrer-Lehrer-
Arbeitsgemeinschaften
Schulart: Grundschule, Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

V 21.06.–23.06.2010 **843**

„Hilf mir, selbst zu glauben“

– Elemente der Montessoripädagogik im Religionsunterricht der Grundschule

Leitung: SRin i. K. Gertrud Miederer /
Dipl.Rel.Päd. (FH) Gerlinde Krehn
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Grundschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Ziel des Lehrgangs ist es, Elemente der Montessoripädagogik sinnvoll in den Religionsunterricht der Grundschule zu integrieren. Dabei geht es um unterschiedliche Möglichkeiten der Stillleerfahrungen und Stilleübungen ebenso wie um Formen freien und selbstbestimmten Arbeitens. Gemeinsam werden verschiedene Materialien für diese Arbeitsformen vorgestellt und die damit verbundenen Lernmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler kritisch reflektiert. Zu einzelnen Themenbereichen werden auch neue Materialien erarbeitet und in der Gruppe diskutiert.

A 23.06.–25.06.2010 **844**

Konfliktbearbeitung in der Schule – Qualifizierung im Bereich Schulmediation (I)

Leitung: Pfarrerin Claudia Kuchenbauer /
Dipl.-Theologe Dr. Klaus Rieß
Teilnehmer: 25
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Lehrkräfte, die das Einführungsseminar
„Keine Angst vor Konflikten?!“ besucht
haben und eine weitere Qualifikation zum
Multiplikator für Schulstreitschlichtung
wünschen
Schulart: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

In den drei Kursblöcken werden die Teilnehmenden dazu qualifiziert, ein Schulstreitschlichterprojekt an ihrer Schule aufzubauen

Institut Heilsbronn

und Schülergruppen in der Methode der Schulmediation auszubilden und zu begleiten.

Inhalte des Lehrgangs:

- Kenntnisse zu Voraussetzungen, Methoden und Werbung für die Einrichtung eines Streitschlichterprojektes an der Schule
- Methode der Mediation für den schulischen Kontext in Theorie und Praxis
- Klärung von Chancen und Grenzen der Schulstreitschlichtung
- Theorie der Gewaltfreiheit
- Fähigkeit, Streitschlichter zu trainieren und zu begleiten.

Die Inhalte der Theorieeinheiten werden durch Rollenspiele und reflektierte Übungen praktisch umgesetzt und eingeübt.

Besondere Hinweise: Es fällt ein Eigenbeitrag in Höhe von € 46,00 an.

Weitere Termine: 05.10.–07.10.2010 und 13.12.–15.12.2010.

G

28.06.–30.06.2010 **845**

Seminare mit dem Leitfach Evangelische Religionslehre
– Erfahrungen, Konzepte, Materialien

Leitung: StDin Vera Utzschneider /
Pfarrer Rainer J. Schunk
Teilnehmer: 15
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Gymnasium
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Die Seminare W und P der neuen Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums finden im Schuljahr 2009/2010 das erste Mal bayernweit statt. Sie bieten für den Religionsunterricht eine Vielzahl neuer Chancen, bringen aber auch zahlreiche Fragen und Ungeklärtes mit sich.

Die Fortbildung dient der Reflexion und dem Erfahrungsaustausch und der Weitergabe von Informationen. Besonderes Augenmerk gilt auch der Analyse der Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Durchführung eines Seminars und der Suche nach Lösungsansätzen.

Die Fortbildung wird auch über Konzepte, Kontaktmöglichkeiten und Materialien für künftige Seminare informieren.

V

28.06.–30.06.2010 **846**

„Eigentlich kann ich bei Adam und Eva anfangen!“

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Gerda Gertz
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Für die meisten Hauptschülerinnen und -schüler ist die Bibel ein Buch mit sieben Siegeln. Christlichen Glauben und christliches Handeln erleben wenige von ihnen in ihrem Alltag, religiöses Wissen ist oft nur in Ansätzen vorhanden.

Religionsunterricht unter diesen Voraussetzungen zu erteilen ist eine große Herausforderung. Ziel der Fortbildung ist es, die Chancen und Möglichkeiten auszuloten, die der Unterricht mit religiös kaum sozialisierten Jugendlichen bietet und Konsequenzen für das eigene religionspädagogische Handeln zu ziehen.

G

28.06.–09.07.2010 **847**

Fortbildung hauptberuflicher Lehrkräfte (II)

Leitung: StDin Erna Haag
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten Dienstjahren
Gymnasium
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

Evangelische Religionslehre

G02.07.2010 **848**

Gewinnmaximierung und Ethik – geht das zusammen?

Leitung: OStRin Rosemarie Mutschler /
OStRin Dr. Ursula Leipziger
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Nürnberg
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Gymnasium
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Wie können Firmen in und trotz der angespannten Wirtschaftslage ethische Entscheidungen treffen? Welche Spielräume haben Unternehmer im Spannungsfeld zwischen Ethik und Erfolg? Gibt es eine spezifisch christliche oder gar protestantische Unternehmensethik? Pfarrer Dr. Andreas Grabenstein vom Institut Persönlichkeit+ethik Neuedtelsau, das Wertemanagementprozesse von Firmen begleitet, will diesen Fragen mit uns nachgehen und sie für den Religionsunterricht in der Oberstufe fruchtbar machen. Ein Unternehmer ist als Gesprächspartner zum Thema angefragt.

FV05.07.–07.07.2010 **849**

RU quicklebendig – Tanzen und mehr (Aufbaukurs)

Leitung: Dipl.Rel.Päd. (FH) Jutta Müggenburg
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: Heilsbronn
Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Interessierte aus der Kinder- und Jugendarbeit
Schulart: Förderschulen, Grundschule, Hauptschule
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Durch die Entdeckung der körperlichen Sprache in Gestik und Tanz, durch meditative Übungen und gestaltpädagogische Elemente werden in dieser Fortbildung altersgemäße Möglichkeiten eröffnet, damit Kinder und Jugendliche ihrem Glauben Ausdruck verleihen können.

Wir greifen dabei auch auf die Impulsmappe „Tanzen mit Leib und Seele“ zurück und arbeiten an Beispielen.

G07.07.2010 **850**

Religion trifft Kunst

Leitung: OStRin Gabriele Löhr /
StR Christoph Ackermann
Teilnehmer: 20
Lehrgangsort: München
Zielgruppe: Religionslehrkräfte
Schulart: Gymnasium
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

„Ästhetische“ und „religiöse Kompetenz“ stehen in einem engen und doch spannungsvollen Verhältnis zueinander. Der Fortbildungstag ist der Begegnung von Kunst und Religion gewidmet, die für den Religionsunterricht zunehmend bedeutsam geworden ist, nicht zuletzt im Blick auf die neuen Abituraufgaben.

Vormittags ist der Besuch einer der zahlreichen Ausstellungen der „Kunststadt München“ geplant. Begleitet von einem Kunsthistoriker erschließen wir ausgewählte Bilder und Objekte und reflektieren ihre Bedeutung für den Religionsunterricht.

Nachmittags steht die religionspädagogische Praxis im Mittelpunkt. Im Gespräch mit einer Kunstpädagogin kann über den Umgang mit Kunst im RU nachgedacht werden und können Unterrichtsbausteine für den eigenen Religionsunterricht bzw. fächerübergreifende Projekte entwickelt werden.

Besondere Hinweise: Genaue Informationen über den Ort der Tagung werden über den Info-Service der GPM sowie über den Rundbrief der AERGB bekanntgegeben. Mit Fragen zur Veranstaltung können Sie sich gern an Christoph Ackermann, xris@free-net.de, wenden.

Für die kunsthistorische Führung fällt voraussichtlich ein geringer Eigenbeitrag an.

Institut Heilsbronn

A

 08.07.–10.07.2010 **851**
**Ermütigung zur Lebensbegleitung
– Qualifikation Schulseelsorge (III)**

Leitung: Pfarrerin Dr. Ute Baierlein /
 Dr. Uwe Steinbach
 Teilnehmer: 20
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Lehrkräfte, Religionslehrkräfte
 Schulart: Alle Schularten
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

G

 12.07.–14.07.2010 **852**
Religionsunterricht im G8

Leitung: StDin Ingrid Grill-Ahollinger
 Teilnehmer: 9
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte
 Schulart: Gymnasium
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Besondere Hinweise: Feststehender Teilnehmerkreis – bitte keine Bewerbungen!

A

 20.07.–21.07.2010 **853**
Schulseelsorgekonvent

Leitung: Pfarrerin Dr. Ute Baierlein
 Teilnehmer: 25
 Lehrgangsort: Heilsbronn
 Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Lehrkräfte, die die Qualifikation Schulseelsorge absolviert haben
 Schulart: Alle Schularten
 Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

In einem jährlichen Treffen erhalten Lehrkräfte, die in der Schulseelsorge engagiert sind und die Qualifikation Schulseelsorge absolviert haben, die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Die aktuellen Bedingungen von Seelsorge an Schulen werden reflektiert und daraus Konsequenzen für strukturelle und inhaltliche Anforderungen an Schulseelsorge in Bayern ermittelt. In Supervision und kollegialer Beratung wird an der eigenen seelsorgerlichen Kompetenz gearbeitet. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Sorge um die eigene Seele als wichtige Ressource für das seelsorgerliche Engagement.